

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordnete Peer Lilienthal und Jessica Schülke (AfD)

Von der Schiene aufs Fahrrad. Werden die Fahrradtürme in Wunstorf ausgelastet?

Anfrage der Abgeordneten Peer Lilienthal und Jessica Schülke (AfD) an die Landesregierung, eingegangen am 28.03.2024

Der Fahrradturm am Bahnhof Wunstorf wurde nach anderthalb Jahren Bauzeit und mehreren Monaten Probetrieb durch den Verkehrsdezernenten der Region Hannover und Wunstorfs Bürgermeister am 2. November 2023 offiziell in Betrieb genommen. Das automatische Fahrradparkhaus ist ein Baustein des Verkehrsentwicklungsplans (VEP) 2035 +: Die Region Hannover hat sich das Ziel gesetzt, bis 2035 klimaneutral zu werden. „In Wunstorf ist ein Leuchtturm der Verkehrswende entstanden - im wahrsten Sinne des Wortes. Das automatische Fahrradparkhaus ist ein weiterer wichtiger Infrastruktur-Baustein der Stärkung des Radverkehrs in der Region Hannover und bislang einmalig in ganz Norddeutschland“, äußerte der Verkehrsdezernent der Region Hannover. Neben den zwei Fahrradtürmen mit 244 Stellplätzen sind auch weitere 294 Fahrradparkplätze entstanden beziehungsweise werden fertiggestellt. Insgesamt gibt es mit den neuen Abstellmöglichkeiten rund 1 200 Fahrradabstellplätze am Bahnhof in Wunstorf. Wunstorf ist nach dem hannoverschen Hauptbahnhof der am stärksten von Pendlern genutzte Bahnhof in der Region Hannover.

1. Wie viele Nutzungszugriffe hat es seit Inbetriebnahme der Fahrradtürme gegeben? Bitte Kalenderwochenweise vom 2. November 2023 bis 15. März 2024 darstellen.
2. Wie viele Fahrräder wurden seit Inbetriebnahme eingestellt? Von wann bis wann lief die Erprobungsphase?
3. Welche Kosten haben die Fahrradtürme verursacht (bitte nach Kostenträgern darstellen)?
4. Wie lange dauert das Einstellen eines Fahrrades durchschnittlich?
5. Weshalb ist das Einstellen von Lastenrädern nicht möglich?